

Endlich evaporirte ich auch das vermeynte Salzwasser, so mit dem schlechtern Erdpech vorhanden war. Ich bekam wenig oder fast gar kein schmieriges Kochsalz. Gebrauch. Die Pohlen wenden dieses Erdtheer zu eben dem Nutzen, wie ordentliches Theer an, nämlich zum Wagenschmier, Leder, Bretter zu bestreichen. Das Landvolk, und der Soldat könnte es wohl in übeln und faulen Geschwüren, in erfrorenen Gliedern nützen. Das in der Destillirung gewonnene Del ist der wahre Bergbalsam, das so genannte Naphtha, von welchen man den edelsten Gebrauch machen kann, siehe meine Materiam medicam, Cap. de Petroleo 1765.

#### 514 Rabka. Gesundbrunn Galliziens.

Im Wielligter Kreise. Ist etwas salzhaltig, und in dem Ruse, daß sein Wasser die Kröpfe heile. Die Vögel saufen überaus gern daraus, und das Vieh in dieser Gegend, will kein anderes Futter fressen, als welches damit befeuchtet ist.

